

# Reitschule organisiert Schwingfest – Verband zeigt sich skeptisch

**BERN.** Die Reitschule wird zur Schwingarena: Am 9. Juli findet das Reitgenössische Schwingfest statt.



Solche Szenen gibts bald in der Reitschule. TAMEDIA

Im Schwingsport herrscht derzeit Hochbetrieb. In diese volle Agenda hat sich nun ein kleiner Exot eingemistet: Am 9. Juli veranstaltet die Berner Reithalle das Reitgenössische Schwingfest. Die Schützenmatte verwandelt sich dann vom urbanen Hotspot in eine kleine Schwingarena. Das Anschwingen ist um 12 Uhr, den Nachmittag über herrscht Schwingbetrieb. «Schwinge und Schwofä» – Schwingen und Tanzen – lautet das Motto des Reitgenössischen. So tritt nach dem Schlussgang auch ein Trio mit Handorgel, Bassgeige und Klarinette auf. Und danach gibts noch eine Afterparty mit DJs. Am Sonntagvormittag findet zum Abschluss ein Bürinnäzmorge statt.

Am Fest wird wohl aber kaum mit Schweizer Schwingprominenz zu rechnen sein: Es handelt sich nämlich um ein Amateurrinnen- und Amateurschwingturnier. Das Fest wird unabhängig von den Schweizer Schwingverbänden durchgeführt. In der offiziellen Schwingszene ist man auch noch etwas skeptisch. «Entweder haben die Reitschüler wirklich Interesse am Schwingen bekommen, oder aber sie machen sich über uns

und den traditionellen Schwingsport lustig», sagte Jakob Aeschbacher, Präsident des Bernisch Kantonalen Schwingverbandes BKSv, zu 20 Minuten. Ein allfälliges Lustigmachen würde dem Vorhaben der Organisatoren aber vehement widersprechen: Auf dem Plakat fürs Reitgenössische wird

in Grossbuchstaben Respekt und Sensibilität gefordert.

Da es sich beim Event in Bern nicht um einen offiziellen Schwinganlass handelt, werden auch die Resultate keinerlei Einfluss auf die Ranglisten des Verbands haben, wie Aeschbacher weiter erklärte. Sollte am 9. Juli aber ein Talent entdeckt werden, stünden ihr oder ihm die Schwingkeller offen, zeigte sich der Präsident schliesslich versöhnlich. MW



Die Veranstalter fordern Respekt. REITSCHULE BERN

ANZEIGE

STREETFOOD FESTIVAL  
DIE ORIGINAL TOUR / LA TOURNÉE ORIGINALE  
BIEL/BIENNE 24.-26. JUNI/JUIN 2022  
FR./VEN. 17.45-23.30 SA./SAM. 11.45-23.30 SO./DIM. 11.45-20.00

45 Foodstände aus 30 Ländern mit Probierportionen  
45 stands de nourriture de 30 pays avec des portions de dégustation  
vielfältiges Getränkesortiment, Kinderland und Strassenkünstler  
assortiment varié de boissons, Lieu de enfants et artistes de rue  
Anreiseempfehlung mit dem ÖV, Infos sbb.ch/streetfood  
Conseil de voyager en transport public, Infos cff.ch/streetfood

**ESPLANADE**  
WWW.STREETFOOD-FESTIVALS.CH

EINTRITT FREI  
ENTREE LIBERE

## Mann (59) stirbt bei Badeunfall

**BERN.** In der Berner Aare kam es am Wochenende zu einem Badeunfall. Ein 59-jähriger Schweizer geriet beim Schwimmen am Samstagabend in Schwierigkeiten und trieb dann leblos den Fluss hinunter. Obwohl Drittpersonen den Mann an Land ziehen konnten und umgehend zufällig anwesende me-

dizinische Fachpersonen mit der Reanimation begannen, verstarb der Verunglückte noch vor Ort. Es sei nicht ausgeschlossen, dass dem Unfall ein medizinisches Problem voranging, schrieb die Kapo Bern. Es handelt sich bereits um den dritten tödlichen Badeunfall im Kanton Bern innerhalb weniger Wochen. SUL

## Ein Vogel gegen das Stigma



**BERN.** Mehrere Hundert Personen nahmen am Samstagnachmittag in Bern an der Mad Pride teil. Unter dem Motto «Bring deinen Vogel mit» zogen die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer teils verkleidet und mit musikalischer Begleitung durch die Altstadt und demonstrierten für die Entstigmatisierung psychischer Krankheiten. 20M/FOTO: 20MIN/DSL